



Marktgemeinde Hüttenberg

9375 Hüttenberg - Reiftanzplatz 1

Telefon +43 (0) 42 63 / 247

E-Mail: huettenberg@ktn.gde.at

Telefax +43 (0) 42 63 / 784

<http://www.huettenberg.at>

Auszug aus dem öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 29. April 2025

gem. den Bestimmungen des

§ 45 Abs. 6 der Kärntner Allgemeine Gemeindeordnung – K-AGO

Aufgenommen bei der **am Dienstag, dem 29. April 2025 (Beginn: 19:00 Uhr)** im Gemeindesaal Hüttenberg, Münichsdorferplatz 2, 9375 Hüttenberg stattgefundenen Sitzung des **Gemeinderates der Marktgemeinde Hüttenberg**.

Anwesende:	Bürgermeister: OFNER Josef, als Vorsitzender 1. Vizebürgermeister: KOGLER Ronald 2. Vizebürgermeisterin: POLZER Sophie GVM: KÖRBLER Hermann GR: BERGMOSER August, GOLOB Georg, GRETER Elfriede, KLEER Willi, KORNHERR Eduard, MUHR Franz, STARK Gabriele, STAUBMANN Albrecht, STEINDORFER Emma REINEGGER Peter (iV BISCHOF Horst) SACHERER Victoria (iV FERCHER Hannes)
Ersatz:	
Schriftführer:	AL Kurt Steller

Die Sitzung wurde gemäß den Bestimmungen der K-AGO auf den angeführten Tag einberufen.
Die Einladung ist rechtzeitig an alle Mitglieder ergangen. Die Zustellnachweise liegen vor.
Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hüttenberg zählt 15 Mitglieder, anwesend sind 15, der Gemeinderat ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

TAGESORDNUNG:

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestellung von 2 Gemeinderäten zur Unterfertigung des Sitzungsprotokolls
- 2) Bericht des Bürgermeisters
- 3) Kenntnisnahme bzw. Beratung und Beschlussfassung Kontrollausschussbericht
- 4) Beratung und Beschlussfassung über Rechnungsabschluss 2024
- 5) Beratung und Beschlussfassung über Straßenarbeiten 2025
- 6) Beratung und Beschlussfassung über Angebot Einreichprojekte Wasserversorgungsanlagen Hüttenberg
- 7) Beratung und Beschlussfassung über Nutzungsvereinbarung Musikzentrum
- 8) Beratung und Beschlussfassung über Sanierungsmaßnahmen Gemeindewohnhäuser
- 9) Beratung und Beschlussfassung über Löschungserklärung Wiederkaufsrecht EZ 381, KG 74116

10) Beratung und Beschlussfassung über Antrag gem. § 41 K-AGO „Anbringung von Bodenmarkierungen für die Parkplätze in der Knappenberger Altsiedlung“

11) Berichte der Ausschüsse

Anschließend vertrauliche Sitzung in Personalangelegenheiten

AUSFÜHRUNG:

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestellung von 2 Gemeinderäten zur Unterfertigung des Sitzungsprotokolls:

Bgm. Ofner begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Ausschreibung der Sitzung ist rechtzeitig erfolgt.

Als Protokollfertiger werden GR August Bergmoser und GR Albrecht Staubmann vorgeschlagen.

Hierzu und zur Tagesordnung gibt es keine Einwendungen.

TOP 2: Bericht des Bürgermeisters

Sitzung des Gemeindevorstandes

Bgm. Ofner: Am gestrigen Tag fand die Sitzung des Gemeindevorstandes statt. Vorab wurden einige Umlaufbeschlüsse gefasst.

Die Sitzung des Gemeindevorstandes fand am gestrigen Tag statt. Vorab wurden die folgenden Umlaufbeschlüsse gefasst:

- Anschaffung von 415 Stück Kaltwasser-Tauschzähler für die Gemeindewasserversorgung. Vergabe an die Firma G. BERNHARDT's Söhne GmbH in der Höhe von netto € 10.914,50 (brutto € 13.097,40).
- Arbeitsvergabe für den Austausch von 415 Stück Wasserzähler. Vergabe an die Firma Ruhrmann in der Höhe von netto € 12.450,00 (brutto € 14.940,00).
- Vergabe im Bereich der Wasserversorgung für die Risikoanalyse und Risikobewertung mit Ausarbeitung von Maßnahmen zur Beseitigung und Prozessen zur Beherrschung und die Ausarbeitung des Ausbau- und Finanzierungsplans „Trinkwasser.Hüttenberg.2040“ mit Gliederung nach Bauabschnitten inkl. Variantenuntersuchungen, Reihung nach Risikopotential. Die Vergabe erfolgte an die Firma Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Andreas Rauch in Höhe von netto € 25.000,00 (brutto € 30.000).
- Vergabe im Bereich der Wasserversorgung für die Ersteinrichtung des digitalen Betriebs- und Wartungsbuches, die örtliche Detailerhebung am Wasserbuch der BH St. Veit an der Glan und die planliche Auswertung der rechtlichen Situation um alle Wasserversorgungsanlagen der Marktgemeinde Hüttenberg in Form eines Übersichts-Bestandslageplanes. Die Vergabe erfolgte an die Firma Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Andreas Rauch in Höhe von netto € 9.920,00 (brutto € 11.904,00).
- Ankauf der Softwarelizenz „WATERLOO Control“ für die Eigenüberwachung im Bereich der Wasserversorgung. Vergabe an die Firma SYMVARO GmbH in der Höhe von netto € 66,00 monatlich, mit einer Laufzeit von 6 Jahren.

- Wohnungsvergaben:
 - Gemeindewohnhaus Bahnhofstraße 1 – Whg. Vermieterin Ras an den Wohnungswerber Herrn Engelbert Schaffer
 - Gemeindewohnhaus Münichdorferplatz 2 – Whg. Vermieterin Kogler an die Wohnungswerberin Frau Christine Pemberger

In der Sitzung wurde die Gärtnerei Volder mit der Bepflanzung des Blumenschmucks für das Jahr 2025 beauftragt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf € 3.813,66.

Anschließend wurden die Punkte der heutigen Gemeinderatsitzung vorberaten.

Projekt Glasfaser

Bgm. Ofner: Das Projekt der öGIG ist in der ersten Bauphase abgeschlossen, weitere Ausbauphasen sind möglich, jedoch derzeit nicht geplant. Einige Gebiete wie zB der Kirchweg in Knappenberg wurden nicht ausgebaut, obwohl etliche Anwohner Interesse zeigten. Für die Förderung der Anschlussgebühren sind in Summe rund € 12.000 bereitgestellt. Diese kommen aus unserem Anteil am Görtschitztafonds, welcher aufgelöst und an die Gemeinden ausgeschüttet wurde. Die Förderung beträgt pro Anschluss max. 50% der tatsächlich gezahlten Anschlusskosten, wobei der maximale Förderbetrag mit € 150 pro Hausanschluss gedeckelt ist.

Ergebnis Volksbefragung

Bgm. Ofner: In der Marktgemeinde Hüttenberg fiel das Ergebnis der Volksbefragung mit 68% zu 32% für ein Windkraftverbot aus. Momentan ist es so, dass keine Einreichung neuer Projekte möglich ist. Jene Projekte, bei denen bereits ein Verfahren anhängig ist, werden umgesetzt bzw. abgehandelt, für unsere Gemeinde gibt es dahingehend jedoch derzeit keine laufenden Verfahren. Der Landtag muss sich noch mit der Frage befassen, wie mit Gemeinden umgegangen wird, die in einem potenziellen Ausaugebiet liegen, die Bevölkerung sich jedoch mehrheitlich für ein Windkraftverbot entschieden hat.

Gemeinebund

Bgm. Ofner: Die Themen im Gemeinebund waren die Gemeindefinanzen und das Thema Energie.

In Bezug auf den Ausbau von 380 u. 110 kV-Stromleitungen durch Kärnten ist die Situation jene, dass Gemeinden gegen die Errichtung rechtlich kein Chance haben. Hier besteht seitens des Gemeinebundes das Interesse, eine Zonierung wie bei den Windkraftanlagen zu erstellen. Gleichermaßen soll auch für den Ausbau von Wasserkraft vorgesehen werden. In diesem Zusammenhang ist die strategische Landesentwicklung aufgerufen eine entsprechende Planung auszuarbeiten.

Im Bereich Gemeindefinanzen gibt es keine Lösung auf Bundesebene, um die Einnahmesituation der Gemeinden zu verbessern. Stattdessen müssen neue Abgaben eingeführt oder bestehende erhöht werden. Dies führt zu einer weiteren Belastung der Bevölkerung. Im Gespräch sind auch eine Leerstands- oder Baulandmobilisierungsabgabe, welche aber zum Beispiel im Bereich gewisser Landgemeinden nicht immer Sinn macht bzw.

ungerecht wirken kann. Dies zB wenn jemand ein sanierungsbedürftiges Haus erbt, dieses aber aufgrund fehlender finanzieller Mittel nicht sanieren kann. Die Person würde dann eine zusätzliche Abgabe aufgebrummt bekommen. Sinn macht es sicher im urbanen Bereich, wo Wohnungen nicht vergeben werden, um den Preis nach oben zu treiben bzw. um zu spekulieren.

Auch die Zweitwohnsitzabgabe sorgt für Uneinigkeit, da in Tourismusregionen, wie z.B. rund um den Wörthersee, die erhöhte Abgabe für Immobilienbesitzer leichter zu tragen ist als in den ländlichen Gebieten. Hier versucht man noch eine entsprechende Lösung zu finden.

Ein weiteres großes Thema sind die Umlagen, wo weder auf Bundes- noch auf Landesebene Versuche unternommen werden, diese für die Gemeinden zu senken. Beim Land Kärnten beträgt die Neuverschuldung rund € 400 Millionen, weshalb man entsprechende Einsparungen bei den Strukturen im Land und den Verbänden vornehmen müsste, wie dies auch in den Gemeinden umgesetzt wurde. So könnten die Gemeinden bei den abzuführenden Umlagen entlastet werden. Grundsätzlich sollte es möglich sein, bei den Verwaltungsstrukturen entsprechende Einsparungen vorzunehmen. Vor allem vor dem Hintergrund der Digitalisierung gibt es hier sicher großes Potenzial. Man kann die Bevölkerung nicht noch mehr belasten, indem man neue Steuern oder Abgaben einföhrt und auf der anderen Seite wird kein Euro im System gespart. Gemeindereferent Fellner stimmt zu, dass Einsparungen möglich sind, insbesondere bei ineffizienten Verwaltungsstrukturen im Land Kärnten. Die Herausforderung bleibt eine Balance zwischen notwendigen Abgaben und Einsparungen zu finden, ohne die Bevölkerung weiter zu belasten.

Feuerwehren

Bgm. Ofner: Am 14. Mai wird LR Fellner die Gemeinde besuchen, um sich mit den Katastrophenschäden des letzten Jahres und den Gemeindefinanzen zu befassen. Im Rahmen seines Besuchs wird er auch den Umbau des Rüsthauses in Hüttenberg anschauen, für den er 25.000 € beigesteuert hat.

Bezüglich des Rüsthausbaus in Knappenberg sind bereits Vorgespräche mit dem Landesfeuerwehrverband und der zuständigen Abteilung 3 des Landes Kärnten geführt worden. Gemeinsam mit dem Feuerwehrkommandanten und dem Amtsleiter wurde ein Raum- und Funktionsprogramm erarbeitet. Anstatt eines teuren Schlauchturms wurde eine Schlauchtrocknungsanlage eingeplant, die funktionaler und kostengünstiger ist. Zudem wird eine zusätzliche Box für ein MTF (Mannschaftstransportfahrzeug) vorgesehen, welches in Hinblick auf die Jungfeuerwehr angeschafft werden soll. Es wurde auch ein eigener Raum für die Jungfeuerwehr eingeplant. Der Rüsthausbau könnte zweigeschossig werden, um genügend Platz für Lagerräume zu schaffen.

Von Ablauf her ist es so, dass die Abteilung 3 die Ausschreibung für den Architektenwettbewerb macht, wobei es vorgesehen ist, dass fünf Architekturbüros dahingehend geladen werden. Ein Gremium bestehend aus Personen der Architektenkammer und des Landes Kärnten, dem Feuerwehrkommandanten, sowie seitens der Gemeinde Bürgermeister und Amtsleiter wird dann das Siegerprojekt küren.

Weiters wurde der Ankauf der neuen Einsatzbekleidung abgeschlossen, wobei rund 90 Feuerwehrmitglieder neu eingekleidet wurden. Der Kostenanteil der Gemeinde beträgt € 18.500.

Schützenlokal Hüttenberg

Bgm. Ofner: Der Schützenverein hat die Umbauarbeiten nach dem Wassereinbruch im Juli vergangenen Jahres abgeschlossen. LHSTv. Gruber hat für die Sanierung eine finanzielle Unterstützung bereitgestellt. Vergangenen Freitag war er dann selbst vor Ort und hat sich von der abgeschlossenen Sanierung ein Bild gemacht, sowie die Fördersumme offiziell übergeben.

Hüttenberger Reiftanz

Bgm. Ofner: In diesem Jahr findet wieder der Hüttenberger Reiftanz statt. Die erste Veranstaltung, der Brezenball, hat bereits stattgefunden, bei dem Victoria Kraxner als Reiftanzbraut offiziell vorgestellt wurde. Letzten Samstag fand auch schon die erste Reiftanzprobe statt.

Ein besonderes Highlight wird der Kameradschaftsabend mit unserer Partnergemeinde aus Bayern am 13. Juni sein. Dieses Jahr reist eine Abordnung der Jugendkapelle Schambachtal zum Reiftanzwochenende an. Diese wird in der alten Volksschule in der Heft untergebracht. Einen Teil unserer bayerischen Gäste werden wir im Schloss Süßenstein und im Landgasthof Neugebauer unterbringen.

Die weiteren Termine sind:

- Samstag, 14. Juni: Generalprobe am Schachtplatz
- Sonntag, 15. Juni: Reiftanz
- Montag, 16. Juni: Pritschmontag

Es wird eine große Herausforderung für die Gemeinde, aber sicherlich auch wieder ein schönes Ereignis.

Musikzentrum Knappenberg

Bgm. Ofner: Für das Musikzentrum wurde eine Zwischenlösung mit dem Land Kärnten erreicht. Die Vereinbarung, die noch heute beschlossen werden soll, regelt, dass die Gemeinde die Verwaltung übernimmt. Andernfalls hätten wichtige Veranstaltungen wie der Kindermaskenball und der Musikerball nicht stattfinden können. Details für eine langfristige Weiterführung sind jedoch noch nicht vertraglich festgelegt.

LHStv.in Schaunig hat angeregt, wieder Musikgruppen nach Knappenberg zu bringen, um Veranstaltungen und Weiterbildungsseminare anzubieten. Allerdings gibt es aufgrund der Schließung des JUFA-Hotels keine Nächtigungsmöglichkeiten. Zudem wurde das gesamte Schlagwerkinstrumentarium der CMA Ossiach entfernt, was die Nutzung des Musikzentrums einschränkt. Auch speziell geneigte Musikerstühle wurden entfernt. Ohne die Ausstattung werden wir dem Wunsch von LHStv.in Schaunig betreffend der Musikgruppen nicht nachkommen können. Die Gemeinde ist in Verhandlungen, um die entfernten Gegenstände zurückzubekommen, da diese als wichtige Ausstattung fehlen.

Die Betriebskosten werden weiterhin vom Land getragen. Dahingehend wurde betreffend der Einnahmen durch die Vermietung der Räumlichkeiten folgende Einigung erzielt: 70% der Mieteinnahmen gehen an das Land, 30% bleiben bei der Gemeinde. Ausgenommen davon sind die Einnahmen, welche die Gemeinde durch den Getränkeverkauf erzielt, welche vollständig bei uns bleiben.

Der Vertrag für das Musikzentrum läuft bis Ende 2025, und es wird gehofft, dass bis dahin eine vertragliche Vereinbarung für die Weiterführung getroffen wird. Die Finanzabteilung des Landes hat mitgeteilt, dass das aktuelle Konstrukt steuerlich nur im laufenden Jahr möglich ist. Das Land müsste das Musikzentrum in weiterer Folge zu einem realistischen Pachtwert verpachten. Für uns wäre eine Lösung dahingehend, dass man die zu zahlende Pacht dann über eine Kulturförderung refundiert bekommen würde. Ansonsten wäre es der Gemeinde finanziell nicht möglich, dass Musikzentrum weiterhin zu führen.

Soweit zu meinem Bericht und ich bitte um Wortmeldungen.

Keine Wortmeldungen.

TOP 3: Kenntnisnahme bzw. Beratung und Beschlussfassung über Kontrollausschussbericht

Bgm. Ofner: Die Sitzung des Kontrollausschusses der Marktgemeinde Hüttenberg fand am 22.04.2025 statt. Ich bitte um den Bericht.

GR Muhr berichtet von der Kontrollausschusssitzung vom 22.04.2025.

Keine Wortmeldungen, der Bericht wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über Rechnungsabschluss 2024

Bgm. Ofner: Der Rechnungsabschluss wurde vom Kontrollausschuss am 22.04.2025 und dem Finanzausschuss am 28.04.2025 begutachtet. Von Seiten der Gemeindeaufsicht wurde der Rechnungsabschluss am 27.03.2025 begutachtet.

Bgm. Ofner erläutert den vorliegenden Rechnungsabschluss 2024.

Keine Wortmeldungen.

Bgm. Ofner: Ich stelle den Antrag, den Entwurf des Rechnungsabschlusses 2024 wie vorliegend zu beschließen.

Einstimmige Annahme.

TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über Straßenarbeiten 2025

Bgm. Ofner: Von Seiten des Gemeindeamtes wurden die Unternehmen Swietelsky AG, Porr AG und Ing. Max Wandelwig mit der Bitte um Angebotslegung für die Straßensanierungen 2025 kontaktiert. Dazu wurde den Unternehmen ein Einheitspreisformular zur Befüllung

übermittelt. Die Unternehmen Swietelsky AG und Ing. Max Wandelning haben daraufhin Angebote gestellt. Aufgrund des Vergleiches der Einheitspreise wird vorgeschlagen, dass das Unternehmen Ing. Max Wandelning mit den Straßenarbeiten 2025 in der Gemeinde Hüttenberg beauftragt wird.

Keine Wortmeldungen.

Bgm. Ofner: Ich stelle den Antrag, die Straßensanierungen 2025 an das Unternehmen Ing. Max Wandelning zu vergeben.

Einstimmige Annahme.

TOP 6: Beratung und Beschlussfassung über Angebot Einreichprojekte Wasserversorgungsanlagen Hüttenberg

Bgm. Ofner: Die Marktgemeinde Hüttenberg wurde von Seiten der BH St. Veit mit Schreiben vom 10.05.2024 aufgefordert, die Mängel zu beheben, welche durch den wasserbautechnischen Amtssachverständigen festgestellt wurden. U.a. wurde angeführt, dass die Marktgemeinde Hüttenberg umgehend um wasserrechtliche Bewilligung der nicht genehmigten Anlagenteile anzusuchen hat.

Nach abgeschlossener Vorarbeiten, welche durch den Gemeindevorstand an die Firma Andreas Rauch in Auftrag gegeben wurden, liegt nun das Angebot zur Erstellung der Einreichprojekte vor.

Keine Wortmeldungen.

Bgm. Ofner: Ich stelle den Antrag, die Firma Andreas Rauch mit der Erstellung der erforderlichen Einreich- und Bestandsprojekte für jede Gemeindewasserversorgungsanlage gem. dem vorliegenden Honorarangebot zu beauftragen.

Einstimmige Annahme.

TOP 7: Beratung und Beschlussfassung über Nutzungsvereinbarung Musikzentrum

Bgm. Ofner: Von Seiten der CMA wurde mit 31.12.2024 der Betrieb im Musikzentrum Knappenberg eingestellt. Somit wäre das Musikzentrum den Vereinen auch nicht mehr für Veranstaltungen zur Verfügung gestanden.

Von Seiten der Marktgemeinde Hüttenberg wurden durch BGM Ofner vorab Gespräche mit dem Land Kärnten geführt, wie das Musikzentrum weiterhin offen gehalten werden kann. Dahingehend wurde im Februar von Seiten des Landes eine Nutzungsvereinbarung (Vertragspartner Gemeinde Hüttenberg u. Land Kärnten) aufgesetzt.

Aufgrund der Dringlichkeit wurde die Vereinbarung mittels dringender Verfügung durch den Bürgermeister gefertigt. Somit war es ohne Unterbrechung möglich, dass Musikzentrum weiterhin offen zu halten und u.a. die Hegeringschau und den Maskenball durchzuführen.

Keine Wortmeldungen.

Bgm. Ofner: Ich stelle den Antrag, die vorliegende Nutzungsvereinbarung betreffend

Musikzentrum Knappenberg zu beschließen.

Einstimmige Annahme.

TOP 8: Beratung und Beschlussfassung über Sanierungsmaßnahmen Gemeindewohnhäuser

Bgm. Ofner: Der Punkt wurde im Bauausschuss am 28.04.2025 vorberaten.

Vorschlag ist die Sanierung der Wohnungen Graben 12 (Vormieterin Sollbauer) und Bahnhofstraße 1 (Vormieter Kanatschnig) gem. der vorliegenden und vom Baudienst geprüften Angebote.

Bzgl. Münichsdorferplatz 2 ist noch das Einvernehmen mit der Abteilung 3 bzgl. der Finanzierung, welche mittels Darlehen zu bedecken wäre, herzustellen. Weiters erfolgt noch eine Rücksprache mit dem Baudienst bzgl. des Alternativangebotes „Innentüren“ der Tischlerei Schaffer.

Wortmeldungen:

GR Kornherr: Wie sieht es hier mit den Mieteinnahmen aus, nach wie vielen Jahren haben wir die Sanierung wieder herinnen?

Bgm. Ofner: Das muss erst ausgerechnet werden.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Bgm. Ofner: Ich stelle den Antrag, die Sanierung der Wohnungen Graben 12 und Bahnhofstraße 1 gem. der vorliegenden Angebote in Auftrag zu geben.

Einstimmige Annahme.

Bgm. Ofner: Ich stelle den Antrag, den Grundsatzbeschluss zu fassen beim Wohngebäude Münichsdorferplatz 2 einen Fenster- und Türentausch vorzunehmen.

Einstimmige Annahme.

TOP 9: Beratung und Beschlussfassung über Löschungserklärung Wiederkaufsrecht EZ 381, KG 74116

Bgm. Ofner: Bei der Liegenschaft EZ 381, KG 74116 Knappenberg (Eigentümer Franz u. Ingrid Neubauer, je zur Hälfte) ist im Grundbuch ein Wiederkaufsrecht für die Marktgemeinde Hüttenberg einverleibt.

Von Seiten der Eigentümer ergeht das Ersuchen der Löschung des Wiederkaufsrechts auf der bebauten Liegenschaft zuzustimmen.

Es wird vorgeschlagen auf das Wiederkaufsrecht zu verzichten.

Keine Wortmeldungen.

Bgm. Ofner: Ich stelle den Antrag, die Einwilligung zur Einverleibung der Löschung des Wiederkaufsrechtes C-LNr. 2 bei der Liegenschaft in EZ 381, KG 74116 Knappenberg zu

beschließen, wobei die Kosten nicht von der Marktgemeinde Hüttenberg zu tragen sind.

Einstimmige Annahme.

TOP 10: Beratung und Beschlussfassung über Antrag gem. § 41 K-AGO „Anbringung von Bodenmarkierungen für die Parkplätze in der Knappenberg Altsiedlung“

Bgm. Ofner: Der Antrag von Seiten der SPÖ-Mandatare vom 29.04.2024 wurde dem Bauausschuss zur Vorberatung zugewiesen. Die Vorberatung erfolgte am 28.04.2025 bei einem Ortsaugenschein in Knappenberg.

Von Seiten des Bauausschusses ergeht die Empfehlung, dem Antrag nicht zuzustimmen. Als Begründung wird angeführt, dass bei Installation von Bodenmarkierungen die OIB-Richtlinien eingehalten werden müssen und dadurch Parkplätze (Stellflächen) verloren gehen würden.

Keine Wortmeldungen.

Bgm. Ofner: Ich stelle den Antrag den Antrag gem. § 41 K-AGO „Anbringung von Bodenmarkierungen für die Parkplätze in der Knappenberg Altsiedlung“ abzulehnen.

Einstimmige Annahme.

TOP 11: Berichte der Ausschüsse

Bgm. Ofner: Die Sitzungen des Ausschusses für Angelegenheiten der Familien, Soziales, Jugend, Sport, Schulen, Kindergarten und Kultur und des Ausschusses für Bau-, Wohnungs- und Liegenschaftsangelegenheiten sowie Raumplanung der Marktgemeinde Hüttenberg fanden am 28.04.2025 statt.

GR Georg Golob berichtet von der Sitzung des Ausschusses für Angelegenheiten der Familien, Soziales, Jugend, Sport, Schulen, Kindergarten und Kultur vom 28.04.2025.

GR Willi Kleer berichtet von der Sitzung des Ausschusses für Bau-, Wohnungs- und Liegenschaftsangelegenheiten sowie Raumplanung vom 28.04.2025.

Bgm. Ofner: Die Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung sind damit erschöpft. Ich schließe hiermit den öffentlichen Teil der heutigen Gemeinderatssitzung.

Ende der öffentlichen Sitzung: 21.43 Uhr